



Strategiepapier zu einer geschlossenen Schnelltest-Phase zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

Unter Einbeziehung von überwachten und kontrollierten Selbsttests durch die Bevölkerung zur Unterstützung der bestehenden Testzentren

Einleitung

Neben einer effizienten, effektiven und glaubhaften Durchführung einer Selbsttest-Phase in der Bekämpfung der Corona Pandemie gegen SARS-CoV-2 sowie dessen Mutationen sind neben einer gut koordinierten Abgabe der Tests auch eine bestmögliche Überwachung und Kontrolle sowie eine offizielle und professionelle Endkontrolle dringend erforderlich.

Ein wildes unkontrolliertes Selbsttesten durch die Bevölkerung macht einfach schlicht gesagt keinen Sinn, sondern bekräftigt nur die Kritiker und Zweifler.

Ein angemessener Testzeitraum von 6 bis 8 Wochen mit einer Testung alle 2 bis 3 Tage wäre hier sehr empfehlenswert.

Aus- und Rückgabe der Testreihen

Für eine erfolgreiche Durchführung der genannten Test-Phase sind Kontrollen der ausgegebenen und benutzten Schnelltest durch Registrierung der Käufer/innen unter Vorlage und Bestätigung (bei Onlinekäufen) eines gültigen Identitätsnachweises dringend erforderlich. Bei Kleinkindern wäre die Vorlage der Geburtsurkunde zur Legitimierung empfehlenswert.

Gleiches Prozedere empfiehlt sich bei der überwachten Testung unter Anleitung eines Operators (siehe Anhang Test-Phase CORONA2021A-G) sowie der Rückgabe der gesamten Testreihe bei Apotheken, Behörden, Arztpraxen oder Krankenhäusern zwecks offizieller Endkontrollen.

Alternativ würden sich aber auch behördliche Einrichtungen wie Bürgerbüros, Jobcenter, Rathäuser usw. für eine geordnete Ab- und Rückgabe der Testreihen empfehlen zumal hier neben dem reduzierten Logistikaufwand auch keine zusätzlichen Kosten anfallen würden und somit Missständen wie bei der Maskenausgabe durch Apotheken entgegengewirkt werden könnte.

Außerdem empfiehlt sich eine amtliche Versiegelung der einzelnen Test-Kits um bestmöglich einer Manipulation entgegenzuwirken. Siehe Anhang Test-Phase CORONA2021A-G.

Das offizielle Test-Kit

Für die Durchführung einer Test-Reihe sowie deren Gelingen muss die maximale Sicherheit gegen Manipulation garantiert werden.

Hierzu empfiehlt sich neben der Ausgabe der einzeln versiegelten Test-Kit's nach Legitimierung und Registrierung die Test-Kit's wie folgt zu erweitern (siehe Anhang Test-Phase CORONA2021A-G):

- je 20 x kopiergeschützte Dokumententaschen
- je 1 x kopiergeschützte Versandtaschen mit Beschriftungsfeld für Namen, Adresse, Registrierungsnummer und Nummer der Test-Gruppe



Maßnahmen und Kontrollen

Zusätzlich müssen Stichproben bei den Testern/innen eingeräumt und ein Bußgeld bzw. Maßnahmen bei Zuwiderhandlungen oder groben Verstößen verabschiedet werden.

Des Weiteren müssen folgende Hilfs- und Unterstützungsangebote eingeräumt werden:

- 6.000 vereidigte Operator
- Eine oder verschiedene Meeting-App`s wie Zoom, Microsoft-Teams o.ä. mit min. 49 Profildarstellungen pro Monitor sowie einseitiger Hör- und Sichtbarkeit für einen Operator
- Einen Onlineauftritt und eine Hotline zwecks Vorabinformationen und Terminierungen. Hierüber können auch Betreuungs- und Pflegedienste ihre Patienten abwickeln.
- Kontinuierlicher Informationsaustausch



Test-Phase CORONA2021A-G

7wöchiger Flächentest gegen SARS-CoV-2

Einleitung

Vorgesehen sind 20 Testungen a 20 Minuten über 24 Stunden in ca. 24.000 Gruppen a 49 Teilnehmern/innen. Die genaue Anzahl der Gruppen und Operator müssen mit der tatsächlichen Bevölkerungszahl abgeglichen werden, da aktuell nur die Zahlen aus 2019 vorliegen. Aktuelle Kalkulation bezieht sich auf gerundet 84 Mio. Einwohner/innen.

Aufbau eines einseitigen Video-Calls zu einer flächendeckenden Testphase gegen SARS-CoV-2 mit jeweils einem vereidigten Operator.

Im Rahmen der Diskretion sind die Teilnehmer/innen nur für den Operator sicht- und hörbar.

Testvorgang wie folgt:

- Abgleich der personenbezogenen Registrierung mit offizieller Legitimierung durch amtlichen Identitätsnachweis (bei Kleinkindern durch Erfassung der Geburtsurkunde)
- Abgleich der zugeteilten Registrierungsnummer (im Normalfall durch Verwendung der amtlichen Steuernummer)
- Kurze Einleitung und Erklärung zum Testverlauf
- Offizielle Entsiegelung des Test-Kits im Kamera-Fokus
- Durchführung des Tests unter Anleitung des Operators
- Einhaltung der Wartezeit mit kontinuierlichem Fokus auf die jeweiligen Tests. In der Regel 15 Minuten.
- Auswertung der Ergebnisse mit optionaler Weiterleitung zu Maßnahmen bei einem positiven Ergebnis
- Versiegelung des Einzel-Tests
- Am Ende der letzten Testsitzung werden alle versiegelten Einzel-Tests in einem Gesamtbehältnis unter Angabe bzw. Beschriftung von Namen, Adresse, Registrierungsnummer und Nummer der Test-Gruppe versiegelt.

Benötigt werden:

- Eine Meeting-App wie Zoom mit 49 auf einem Monitor darstellbaren Profilen und einseitiger Darstellung, sodass die Profile nur von einem Operator sicht- und hörbar sind.
- 24.000 Operator
- ca. 1.670.000.000 einzeln verpackte Antigen SARS-CoV-2 Selbsttest (Laien-Tests)
- ca. 1.670.000.000 Siegelfolien möglichst aus der Bundesdruckerei
- ca. 1.670.000.000 kopiergeschützte Dokumententaschen
- ca. 84.000.000 kopiergeschützte Versandtaschen mit Beschriftungsfeld für Namen, Adresse, Registrierungsnummer und Nummer der Test-Gruppe



Die Operator

Bevorzugte Operator wären Bürgerinnen und Bürger, welche bei kommunalen oder staatlichen Einrichtungen arbeiten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von NGO's und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von gemeinnützigen Organisationen.

Die Operator können über eine öffentliche Stellen-Ausschreibung und/oder mediale Kanäle rekrutiert werden und müssen für ihre Aufgabe zu Stillschweigen und Diskretion verpflichtet werden. Für Ihre Arbeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung sowie eine Belobigung der Bundesregierung.

Die Rückgabe

Die Testerinnen und Tester sind verpflichtet sich zu einer Rückgabe der gesamten Testreihe binnen 48 Stunden. Diese könnten dann bei Apotheken, Behörden, Arztpraxen, Krankenhäusern oder den offiziellen Testzentren zwecks offizieller Endkontrollen abgegeben werden. Alternativ könnte auch ein Rückversand zu einer oder verschiedenen Prüfstelle/n angeboten werden.

Empfehlenswerte Rückgabe-Alternative

Alternativ würden sich aber auch behördliche Einrichtungen wie Bürgerbüros, Jobcenter, Rathäuser usw. für eine geordnete Ab- und Rückgabe der Testreihen empfehlen zumal hier neben dem reduzierten Logistikaufwand auch keine zusätzlichen Kosten anfallen würden und somit Missständen wie bei der Maskenausgabe durch Apotheken entgegengewirkt werden könnte.



Pilot-Test-Phase CORONA2021A-G/NRW

7wöchiger Flächentest gegen SARS-CoV-2 für NRW als Pilotprojekt

Einleitung

Vorgesehen sind 20 Testungen à 20 Minuten über 24 Stunden in ca. 5.103 Gruppen à 49 Teilnehmern/innen. Die genaue Anzahl der Gruppen und Operator müssen mit der tatsächlichen Bevölkerungszahl abgeglichen werden, da aktuell nur die Zahlen aus 2020 vorliegen. Aktuelle Kalkulation bezieht sich auf gerundet 18 Mio. Einwohner/innen.

Aufbau eines einseitigen Video-Calls zu einer flächendeckenden Testphase gegen SARS-CoV-2 mit jeweils einem vereidigten Operator.

Im Rahmen der Diskretion sind die Teilnehmer/innen nur für den Operator sicht- und hörbar.

Testvorgang wie folgt:

- Abgleich der personenbezogenen Registrierung mit offizieller Legitimierung durch amtlichen Identitätsnachweis (bei Kleinkindern durch Erfassung der Geburtsurkunde)
- Abgleich der zugeteilten Registrierungsnummer (im Normalfall durch Verwendung der amtlichen Steuernummer)
- Kurze Einleitung und Erklärung zum Testverlauf
- Offizielle Entsiegelung des Test-Kits im Kamera-Fokus
- Durchführung des Tests unter Anleitung des Operators
- Einhaltung der Wartezeit mit kontinuierlichem Fokus auf die jeweiligen Tests. In der Regel 15 Minuten.
- Auswertung der Ergebnisse mit optionaler Weiterleitung zu Maßnahmen bei einem positiven Ergebnis
- Versiegelung des Einzel-Tests
- Am Ende der letzten Testsitzung werden alle versiegelten Einzel-Tests in einem Gesamtbehältnis unter Angabe bzw. Beschriftung von Namen, Adresse, Registrierungsnummer und Nummer der Test-Gruppe versiegelt.

Benötigt werden:

- Eine Meeting-App wie Zoom mit 49 auf einem Monitor darstellbaren Profilen und einseitiger Darstellung, sodass die Profile nur von einem Operator sicht- und hörbar sind.
- 5.103 Operator
- ca. 360.000.000 einzeln verpackte Antigen SARS-CoV-2 Selbsttest (Laien-Tests)
- ca. 360.000.000 Siegelfolien möglichst aus der Bundesdruckerei
- ca. 360.000.000 kopiergeschützte Dokumententaschen
- ca. 18.000.000 kopiergeschützte Versandtaschen mit Beschriftungsfeld für Namen, Adresse, Registrierungsnummer und Nummer der Test-Gruppe



Die Operator

Bevorzugte Operator wären Bürgerinnen und Bürger, welche bei kommunalen oder staatlichen Einrichtungen arbeiten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von NGO's und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von gemeinnützigen Organisationen.

Die Operator können über eine öffentliche Stellen-Ausschreibung und/oder mediale Kanäle rekrutiert werden und müssen für ihre Aufgabe zu Stillschweigen und Diskretion verpflichtet werden. Für Ihre Arbeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung sowie eine Belobigung der Bundesregierung.

Die Rückgabe

Die Testerinnen und Tester sind verpflichtet sich zu einer Rückgabe der gesamten Testreihe binnen 48 Stunden. Diese könnten dann bei Apotheken, Behörden, Arztpraxen, Krankenhäusern oder den offiziellen Testzentren zwecks offizieller Endkontrollen abgegeben werden. Alternativ könnte auch ein Rückversand zu einer oder verschiedenen Prüfstelle/n angeboten werden.

Empfehlenswerte Rückgabe-Alternative

Alternativ würden sich aber auch behördliche Einrichtungen wie Bürgerbüros, Jobcenter, Rathäuser usw. für eine geordnete Ab- und Rückgabe der Testreihen empfehlen zumal hier neben dem reduzierten Logistikaufwand auch keine zusätzlichen Kosten anfallen würden und somit Missständen wie bei der Maskenausgabe durch Apotheken entgegengewirkt werden könnte.